

Hermann Foertsch  
im

25-338-1

Institut f. Zeitgeschichte  
München  
ARCHIV

1191/53

9.1.1952

# Entwurf

Herrn Oberstleutnant a.D.  
Reinhard Seiler

32/52 Foe/bü

Ng. 10/1/52 07  
K

Lüneburg  
Wilschenbrucher Weg 84

Sehr geehrter Herr Seiler!

Ihre Anschrift verdanke ich dem Graf Hardenberg aus Göttingen, an den ich mich mit zwei Fragen wandte, die für meine Arbeit als <sup>Wissenschaftlicher</sup> Referent des oben bezeichneten Instituts wichtig sind. Ich befasse mich z.Zt. mit den Beziehungen zwischen Reichswehr und Nationalsozialismus vor 1933. Dabei interessiert mich vor allem die Frage, wie weit Einzelpersonlichkeiten und örtliche Gliederungen der NSDAP am Grenzschutz beteiligt waren, wie sie sich in diese Aufgaben eingefügt haben und ob sich die vielfach ausgesprochene Annahme bestätigt, daß sich solche Gliederungen auf dem Wege über den Landesschutz wirtschaftlich saniert hätten. Ich wäre Ihnen für eine Mitteilung Ihrer Eindrücke dankbar und würde es besonders begrüßen, wenn Sie mir über Ihre damaligen Aufgaben und sonstigen politischen Eindrücke auch weitere Mitteilungen machen wollten, die über die eben erwähnten Fragen hinausgehen. Ich darf Ihnen dazu die Versicherung abgeben, daß Ihre Auskünfte nur für unsere wissenschaftlichen Forschungszwecke verwertet werden und eine etwa gewünschte vertrauliche Behandlung gesichert ist.

Mit meinen besten Empfehlungen bin ich  
Ihr sehr ergebener

(H. Foertsch)

00001



Letztes T. 1. 52  
32/52 Foe-66

Institut f. Zeitgeschichte  
München  
ARCHIV  
1191/53

Seiler,  
Reinhard

Humboldt-Universität zu Berlin		55
F. Institut z. Lit. u. d. ...-Soz.		
Eingeg. am		24. Jan. 1952
Fol. Nr.		32
Foe		

Alles mit  
i. a. m. p.!

Bitte umfotografieren Sie das Foto!

Unter Bezugnahme auf Ihre Aufträge über Angelegenheiten  
persönlicher Briefschaften und Nationalprotektion wird Ihnen  
folgendes mitgeteilt.

Sie waren in den Jahren 23-33 reformunfähig Amtswortführer  
des Briefamtes für den Kreis Ostpreußen Prov. Brandenburg  
und wurden als Frau Stuever u. d. in Wittstock wese. Zu unserer  
Anfertigung steht, mit ungenügender Beachtung, ein  
Dokument, unvollständig, das eine Briefsammlung enthält  
verfügen.

Es handelt sich dabei um eine Briefsammlung, unvollständig  
und unvollständig hergeleitete Ausbildung des Jünglings. Ein  
solcher unvollständig hergeleitete unvollständig war die  
Bedeutung der Lebensführung zu ungenügender Organisation.

Für die genaue Provenienz erfahren Sie von der Organisation  
Hardenberg unter Leitung des Grafen v. Hardenberg  
auf dem Hardenberg. Dieser jährigen Aufsicht werden nach dem  
jetzigen Kultur, dem Grafen v. Hardenberg Göttingen zu  
verfügen. In dieser Organisation werden endlich alle  
unvollständig zusammengefasst. Sie haben nun mit  
Zusammenfassung in Berlin. Die Briefsammlung, unvollständig  
halten Sie von unvollständig. Es war dies nur  
abgeschlossen der Briefsammlung in Hammerstein-  
Equod, unvollständig  
Dokument und unvollständig. Die unvollständige  
Leitung in der Provenienz  
entsprechend den unvollständigen  
Aufsichtsinformationen in Potsdam,

Bok



gemeinlich, in ihrer besonderen Eigenschaft als "Kultur- und Aufbaugesellschaft".  
Die hier erwähnten Differenzierbarkeitssysteme lassen sich leicht prüfen und  
prüfen, daß die Markt Form mit einem sozialwissenschaftlichen  
Instrumentarium, leichtprüfbar, leicht, selbst in der Praxis  
auch von ungebildeten mit allen Mitteln zu untersuchen ist,  
wobei sich die Praxisform <sup>ist</sup> auf die Praxisorganisation stützt,  
die mit einem vollen Verständnis des Praxisbegriffes zu-  
sammenhangt. Gen. Fuldenerpfall v. Hindenburg war Praxisgehilfe  
dieser Art, die die Praxis, selbst auf Form, nicht verstehen  
kann. Die Praxisform ist die Praxisform, nicht die Praxisform  
kann die Praxisform nicht verstehen und alle anderen <sup>ist</sup> zu lösen  
in der Praxis und auf dem Grunde (Grundgesetz). Die Praxisform in der  
Praxisform ist die Praxisform und die Praxisform ist die Praxisform.  
Dazu, daß die militärische Ausbildung in der Praxis, die Praxis-  
form und unvollständig ist in der Praxis, die Praxisform, selbst  
die Praxisform ist die Praxisform, ganz nicht erfüllt werden.  
Gen. v. Hammerstein hat den Beweis, wenn sich die Praxisform  
ganz. Die Praxisform ist die Praxisform, die Praxisform ist die Praxisform.  
Die Praxisform ist die Praxisform, die Praxisform ist die Praxisform,  
mit der Praxis, und die Praxisform ist die Praxisform, die Praxisform  
nicht erfüllt werden.

Dieser wichtige Punkt ist die Praxisform, die Praxisform ist die Praxisform,  
ganz nicht erfüllt werden die Praxisform, die Praxisform ist die Praxisform,  
die Praxisform ist die Praxisform, die Praxisform ist die Praxisform.  
Es ist klar, daß die Praxisform "Praxisform", die Praxisform ist die Praxisform,  
die Praxisform ist die Praxisform, die Praxisform ist die Praxisform.

Dazu gehören die Praxisform, die Praxisform ist die Praxisform, die Praxisform







Wenn die SA nicht unsere revolutionäre Arbeit unterstützen.  
Die empfinden aber, wenn ich bekannt machen, nicht über Duffen.  
Was sollte die eine Faktoren sein?

Was irgend einen Protest-Demands sollte nicht nur die  
vielleicht eine Berlin Kongressen Diktaturen ein Freundesempfehlung  
nach Berlin das Amt zugewandt, wenn ich Mussolini so erfolgreich  
auf Rom vortragen sollte. In diesem Fall aber, wenn, wenn  
Diktatur auf, die Gefahr um sich herum sehr ernsthaft,  
meiner aber wenn wenn für die Diktatur verantwortlich, wenn ich  
das Diktatur für die Diktatur sollte.

Ich möchte nur wenigen Diktatur empfinden wenn Diktatur  
nicht ein selbst keine Diktatur empfinden in Diktatur ein.  
Wenn möglich nicht Diktatur die Diktatur empfinden, Graf Wedel,  
Diktatur in Diktatur zu setzen, die Diktatur das Diktatur  
Diktatur Diktatur mit Diktatur empfinden Diktatur auf  
Berlin zu Diktatur.

Ich möchte nur selbst mich Diktatur Diktatur empfinden  
und die Diktatur, die Diktatur Diktatur. Graf Wedel nicht  
wenn wenn Diktatur Diktatur, Diktatur aber auf nicht  
Diktatur ein. Ganz offener sollte nur Diktatur empfinden,  
wenn in Diktatur nicht ganz Diktatur empfinden, Diktatur  
Diktatur nicht auf Diktatur Diktatur empfinden, wenn wenn  
Diktatur empfinden sollte.\*

Die Diktatur empfinden Diktatur, ich möchte nicht ob ob die Diktatur  
S. A. Diktatur, die Diktatur Diktatur oder wenn Hitler sollte wenn, Diktatur  
wenn aber ein Diktatur empfinden. Die Diktatur empfinden in Diktatur  
Diktatur empfinden.

\* Diktatur empfinden wenn wenn Diktatur nicht empfinden, Diktatur  
Diktatur nicht nicht Diktatur empfinden Diktatur empfinden Diktatur  
empfinden sollte.



Im letzten Jahr war das Hauptbüro der Gruppe für diese  
 Tätigkeit, das die Nationalsozialisten in der jüngeren  
 Division des Reichsausschusses, wie die Offiziere, Aufseher zu  
 finden begannen. Auf die Erfüllung der folgenden Aufgabe  
 sollte der deutsche Einfluss. Ich erinnere mich sehr deutlich:  
 dass allem, was ich gesucht und wobei ich war 1933  
 einen ungeschickten vollen Gleichgewicht der N. S. D. A. P. um  
 Grenzschutz beizubringen. Ein Mann bei dem ich so wenig  
 vom Grenzschutz auf dem Weg zu dem Landesrat  
 kam. In der Grenzschutz mit dem ich die Grenzschutz  
 nicht gehen konnte, das ist die Frage was ich nicht  
 fand Antwort haben könnte. Willkürliche Mann der mich auf  
 Hardenberg, der willkürlich mich die ganze Aufsicht des Grenz-  
 Schutz kennt.

Einige Jahre nach dem Hauptbüro, etwa 36, war  
 ich zum Ober der Gruppe, als Grenzschutz, etwa  
 14 Jahre zur Einweisung kamen. Ich sollte das nach  
 dieser Probezeit als E-Offizier (Grenzschutz-Offizier) die  
 Grenzschutzorganisation überwachen. Auf dem  
 Gebiet war ich hauptsächlich mit dem Kommando der SA,  
 SS und dem Schutz der Organisation mit einem von mili-  
 tärischen Seiten. Die SS war, wie ich mit dem Ober  
 Kommando von Himmler absolute Verantwortung und  
 Pflichten erfüllung besaß, beim Schutz der Organisation  
 schließlich, die SA probierten so gut als möglich. Die  
 Überwachung



fundene zum Vorführen im Gebäude steht. In dem vor-  
erhaltenen Entwurf, die auf die Unterdrückung der  
für das Lager der Übergabe einen militärischen Einverständnis  
steht, die auf diese Weise die geübten Unteroffiziere der  
Einheiten vom Dienst absetzen zu vermeiden. Gezeigt  
werden lediglich bestimmte Abweichungen für die ein-  
zelnen Einheiten zu nach den Anforderungen von ihnen  
Anforderungen zum Übergabegeld. Von anderen zu ver-  
einigen im Einzelnen oder in Gruppen Formulierungen  
was in dem Akt nicht zu finden.

Ich habe auf die Übergabe nicht so sorgfältig,  
nicht einmal militärischen Anstand haben an-  
geht.

Sollten die nach diesen Ausführungen nicht besprochen  
Freunde haben, habe ich nach Briefen und Höflichkeit ganz  
zu versichern. Ich möchte vorerst die Aufnahmen  
der Verbindung mit dem Grafen v. Hardenberg und über  
ihre Verbindung mit dem Grafen von D. Graf Wedel ist  
polizistischer in Potsdam anwesend. Ob Graf v. Hammer-  
stein irgendwo noch lebt, ist mir unbekannt.

Ich hoffe Sie sind so zufrieden  
mit dem Ergebnis

Reinhard Leiter



Hermann Foertsch

im

# Entwurf

28.1.1952

Herrn Oberstleutnant a.D.  
Seiler

Lüneburg  
Wilschenbrucher Weg 84

32/52 Foe/bö

Nr 30/1/52 47

Institut f. Zeitgeschichte  
München  
ARCHIV

1791/53


Sehr geehrter Herr Seiler!

Für Ihre so schnelle und ausführliche Beantwortung meiner Fragen danke ich Ihnen sehr. Ihre Darstellung hat für mich besonderen Wert.

Bei dieser Gelegenheit darf ich jedoch eine Einzelheit richtigstellen: Der sogenannte Uhrenerlaß war eine Verfügung, die ganz allgemein denjenigen eine Belohnung in Aussicht stellte, die wehrmachtfeindliche Elemente der Zersetzungsabsicht überführen konnten. Die Verfügung war also nicht allein gegen die NSDAP gerichtet und betraf nicht bloß eine nationalsozialistische Gesinnung, sondern hatte die Verhinderung politischer Zersetzung zum Ziel.

Mit nochmaligem Dank und meinen besten Empfehlungen bin ich

Ihr sehr ergebener



( H. Foertsch )

00005